

Passanten reagieren schnell

Mit E-Bike umgekippt

OFTERSHEIM/SCHWETZINGEN. Unsere Leserin Charlotte D'Auria (Bild) aus Oftersheim hat Nächstenliebe am eigenen Leib erfahren – und sich sehr darüber gefreut. Dankbar hat sie uns eine Nachricht geschrieben: „Am Dienstag war ich auf dem Rückweg meiner Besorgungstour in Schwetzingen mit meinem E-Bike, als ich an einer Fußgängerampel mit



Glück

meinem Rad umkippte. Ganz schnell eilten mir ein weiterer Fahrradfahrer und eine Beifahrerin aus einem Auto, das an dieser Kreuzung abbiegen wollte, zu Hilfe. Gott sei Dank war mir nichts Schlimmes passiert.“ Die spontane Hilfe der beiden Passanten habe sie noch lange beschäftigt – sie ist glücklich darüber: „Nochmals Danke.“ *nina/BILD: D'AURIA*

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Am Samstag, 5. Oktober, feiert Marianne Rösch ihren 90. Geburtstag und Brunhilde Sauter ihren 70. Geburtstag. – Am Sonntag, 6. Oktober, feiert Josef Wedeking seinen 85. Geburtstag.
Evangelische Kirchengemeinde. Am Samstag, 5. Oktober, 9 bis 12 Uhr Abgabe für Gaben zum Erntedankfest (Christuskirche).
Kfd. Besuch der Ausstellung „Inspiration Matisse“ am Dienstag, 15. Oktober, in der Kunsthalle Mannheim am Wasserturm. Eintritt für Gruppe 10 Euro pro Person. Dazu die Kosten für Führung, je nach Teilnehmerzahl. Treffpunkt um 9.15 Uhr am Bahnhof Oftersheim oder direkt um 10 Uhr Kunsthalle Seiteneingang Tattersallstraße.



Die Mädchen und Jungen der Klassen 1a und 3a laufen emsig ihre Runden. Mit dabei haben sie ihre Sponsorenkarten.

BILD: LENHARDT

Theodor-Heuss-Grundschule: Spendenlauf für eigenen Opernworkshop / Kindern soll Spaß an der Bewegung nähergebracht werden

Auf geht's! Rennen bis nach Rom

Von unserer Praktikantin
Maren Ryll

OFTERSHEIM. Der Startschuss ist gefallen und alle Kinder rennen auf einer abgesteckten Strecke los. Sie sind hochmotiviert, wissen sie doch, dass es um einen guten Zweck geht. Zum zweiten Mal hat die Theodor-Heuss-Grundschule einen Spendenlauf initiiert.

Die Kinder erhalten vor dem Start eine Sponsorenkarte und die Möglichkeit, diese ausfüllen zu lassen. „Die Sponsoren sind häufig Eltern, Großeltern, Freunde oder die Firma der Eltern“, erklärt Rektorin Alexa Schäfer. Damit die Kinder die Rundstrecke von 600 Metern auch gut meistern, wurden sie einige Wochen zuvor von Sportlehrer Richard Keidel trainiert. Denn Ziel des Spendenlaufs sei nicht nur, Geld für einen gemeinnützigen Zweck zu sammeln, sondern den Kindern den Spaß am Laufen näherzubringen, so Keidel. Im Sportunterricht ging's daher ins nahegelegene Naturschutzgebiet, um sich dort optimal vorzubereiten. „Für die Kinder ist es wichtig, ein Ziel zu

ANZEIGE

Willkommen im
Bistro Metropol

- die Kneipe für Jedermann

ab sofort unter neuer Leitung

Neu: Pils & Export vom Fass

Sämtliche Bierspezialitäten von
Eichbaum und Welde, gängige
Spirituosen & alkoholfreie GetränkeSamstag, 5. Oktober:
ab 13 Uhr Bundesliga
ab 18 Uhr große Eröffnungsparty

Am alten Messplatz 1 · 68723 Oftersheim

haben, für das sie trainieren. Da bietet sich ein Spendenlauf total gut an“, empfindet Keidel. Bereits im vergangenen Jahr wurde ein Spendenlauf organisiert, der von der SMV (Schüler mit Verantwortung) beschlossen wurde. „Wir sind in der Summe bis nach Flensburg gelaufen“, erzählt der stolze Sportlehrer von mehr als 700 Kilometer. Die Spenden sind damals an das Schifferkinderheim nach Mannheim gegangen. Um die Kinder für ihre Leistung zu belohnen, wurde zudem ein Reck angeschafft und ein

Ausflug mit der ganzen Schule nach Karlsruhe in den Zoo durchgeführt. In diesem Jahr gab der Lehrer als Laufziel die italienische Metropole Rom aus (Oftersheim – Rom: zirka 1150 Kilometer).

Deutliche Steigerung

Schon nach wenigen Sekunden haben die besten Läufer die erste Runde absolviert. Sie laufen zu ihren Klassenlehrerinnen und lassen sich auf ihre Laufkarte, die sie umhängen haben, einen Stempel geben. Kurze Ver-

schnapppause und weiter gehts. „Es ist toll zu sehen, wie sich die Kinder verausgaben und sich ihre Leistung von Beginn des Schuljahres bis jetzt deutlich gesteigert hat“, so Keidel.

Übrigens: Die jungen Läufer profitieren selbst von den Spenden: Sie werden Ende des Monats an einem einwöchigen Opernworkshop teilnehmen. „Die Kinder sollen dafür aber nichts bezahlen, weshalb wir den diesjährigen Spendenlauf organisieren“, erzählt die Rektorin Alexa Schäfer. Es werden Profis an die Schule kommen, die die Schüler bei dem Projekt „Papageno spielt auf der Zauberpflöte“ unterstützen. Sie können in den Bereichen Schauspiel, Chor, Maske, Kostüme, Bühnenbild sowie Requisiten ihre Fähigkeiten einbringen. Am Ende des Workshops werden die Schüler ihre Arbeit zweimal vor einem Publikum präsentieren. „Und wenn noch Geld übrig bleibt, werden wir das selbstverständlich an eine gemeinnützige Einrichtung spenden“, ergänzt die Rektorin. Letztlich ist es unwichtig, ob das Laufziel Rom erreicht wurde: Wichtig ist, dass alle Spaß hatten und sich gerne bewegten.

Juz: Konzertabend mit drei Bands / Neugründung dabei

Premiere für „TTP“

OFTERSHEIM. Herbstzeit ist Juz-Konzert-Zeit: Dieses Mal haben sich die Bands „Marfa Motel“ (Mannheim/USA), „Chasing Whisper“ (Speyer) und die Hockenheimer Band „TTP“ alias „Trip to Paradise“ angesagt, heißt es in einer Pressemitteilung des Juz.

Los geht es am Freitag, 11. Oktober, mit „TTP“. Die Band steht in dieser Form zum ersten Mal vor Publikum, hat aber aufgrund ihrer Zusammensetzung und ihrer Vergangenheit absolut Routine. Denn mit Dougie von „Dougie and the Blindbrothers“ und „Stone Cold“ sowie Fabian Müller von „Ivory“ und „Hospital Revival“ sind auf jeden Fall zwei bekannte Namen dabei, die für exzellente Musik stehen. Ihre unterschiedlichen Einflüsse haben sie in einer feurigen Mischung gepaart und sorgen für Pop, Punk und Rock. Ihre erste EP „Level One“ ist ein tolles Zeugnis ihrer musikalischen Vielfalt und bringt wunderbar ihre Spielreife zur Geltung.

Auftritte ab 20 Uhr

„Chasing Whisper“ ist eine Alternative-Postcore-Formation, die bereits im Vorjahr mit Ohrwurm-Melodien und sattem Groove in Kombination mit emotionalem Engelsgesang begeisterte. Das Quintett hat schon einige Aufnahmen auf dem Markt und wird Stücke der „Selfitled“-EP mitbringen.

Das i-Tüpfelchen wird die neue Band „Marfa Motel“ sein, die Alternativ Rock im Gepäck hat. Die Bandmitglieder kommen aus San Antonio in Texas, USA, sowie aus der Region.

Einlass ist am Freitag, 11. Oktober, um 19 Uhr, die erste Band ist gegen 20 Uhr auf der Bühne. Das Konzert geht bis zirka 23 Uhr. zg

i Der Eintritt beträgt 5 Euro – ab 14 Jahren.

ANZEIGE

DIE NACHT DER
3 TENÖRELIVE MIT
KAMMERORCHESTERSA 08. JAN 2020
SCHWETZINGEN ROKOKOTHEATER
IM SCHLOSSSchwetzinger Zeitung
Hockenheimer TageszeitungTICKETS & INFO: www.demi.deDeMi
PROMOTION

Leichtathletik-WM: Alle fiebern Start von Oftersheims Weitsprung-Star Malaika Mihambo entgegen

Daumendrücken in Doha –
oder daheim im Rose-SaalVon unserem Redaktionsmitglied
Andreas Lin

OFTERSHEIM. Die Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Katar hatte mit dem Zehnkampf-Gold von Niklas Gold einen ersten emotionalen Höhepunkt. Am Sonntagabend soll – vor allem für die Freunde und Vereinskameraden aus Oftersheim und Umgebung – ein zweiter hinzukommen, wenn das TSV-Eigengewächs Malaika Mihambo (25) als große Favoritin in den Weitsprung-Endkampf startet.

Wir haben Weggefährten und Freunde von Malaika gefragt, was sie ihr zutrauen und wo sie denn mit ihr mitfiebern. Dabei gibt es zwei Fixpunkte: Eine Gruppe von etwa zehn TSVlern, angeführt vom Vorsitzenden Dr. Markus Lauff – wird die Weitspringerin und ihren Trainer Ralf Weber schon am Samstag bei der Quali direkt vor Ort im Stadion von Doha anfeuern. Und sicher werden sich am Sonntag ab 17 Uhr im Rose-Saal (Mannheimer Straße 95) zum Public Viewing einfinden. „Alle sind eingeladen, dabei zu sein und vor Ort die Spannung und Freude zu teilen“, sagt TSV-Leichtathletik-Abteilungsleiter Thorsten Meiser.

■ **Dr. Markus Lauff (TSV-Vorsitzender):** Meine Frau Ines und ich drücken mit einigen TSVlern die Daumen vor Ort in Doha und verpassen dafür „gerne“ das vom TSV organisierte Public Viewing im Rose-Saal. Nach der bisherigen konstanten Leistung wünschen wir Malaika auch diesmal bestes Gelingen und hoffen auf einen Platz auf dem Treppchen – am besten natürlich ganz oben.

■ **Roland Seidel (TSV-Ehrenvorsitzender):** Sie wird es auf jeden Fall unter die ersten drei schaffen. Ich hoffe natürlich, dass sie Weltmeisterin wird. Die Qualifikation wird sie mit einem Sicherheitssprung locker überstehen. Und dann kommt es im Finale auch aufs Glück an. Wenn sie den Balken richtig trifft, dann gewinnt sie auch.

■ **Maie Braun (TSV-Leichtathletin):** Wir hoffen alle, dass Malaika ihre Leistungen aus der Saison in Doha bestätigen kann. Sie ist klare Favoritin auf die Goldmedaille.

■ **Philipp Krämer (Präsident des Badischen Leichtathletik-Verbandes):** Ich bin sicher, dass am Samstag und Sonntag viele Daumen gedrückt werden – meine doppelt: vor dem TV und im Livestream. Viele in der ganzen badischen Leichtathletik-Familie werden dies ebenfalls tun. Für mich ist die Saison von Malaika schon jetzt herausragend, die am Sonntag ihre vorläufige Krönung auf dem Weg nach Tokio 2020 bekommen kann. Ich bin überzeugt, dass sie mit der Goldmedaille heimkehrt, da sie sooo stark ist. Auch wenn wir wissen, dass sich – gerade im Sport – immer mal Unwägbarkeiten zeigen können. Ich bin aber überzeugt, dass es solche in Doha für Malaika nicht geben wird und sie von Ralf Weber, dem für seine Arbeit meine Hochachtung und unser aller Respekt gilt, entsprechend vorbereitet einen Klassewettkampf abliefern wird. Ich würde mich über einen neuen badischen Rekord, der derzeit bei 7,16 Meter steht, freuen. Am besten sofort mit dem ersten Sprung, der nicht nur für alle Fans beruhigend wäre, sondern von den Mit-

boten werden könnte. Ich will aber schon auch sagen, dass Malaika eine wunderbare, sympathische Botschafterin für unseren Sport, unser Land und unsere Region ist.

■ **Sören Eisenhofer (Co-Trainer von Malaika):** Ich bin mit einer Delegation von etwa zehn Personen in Doha. Daher fiebern wir im Stadion mit. Wir hoffen, dass sie ihre Leistungen aus der Saison bestätigen kann. Sie ist klare Favoritin auf Gold.

■ **Thorsten Meiser (Abteilungsleiter Leichtathletik des TSV):** Als Heimatverein von Malaika Mihambo stehen wir als Vorstand und als Mitglieder des TSV natürlich vollständig hinter ihr und freuen uns sehr über ihre Teilnahme an der WM in Doha. Malaika hat in dieser Saison ihre Leistung noch einmal deutlich gesteigert und mit einer Sprungweite von 7.16 Meter die bisherige Weltjahresbestleistung für 2019 aufgestellt.

Deshalb trauen wir ihr auch auf der Weltmeisterschaft einen großartigen Erfolg zu und wünschen ihr zusammen mit dem ganzen TSV und der LG Kurpfalz die zweifelloste verdiente Medaille. Wir drücken Malaika mit aller Kraft die Daumen.

■ **Christian Wallenwein (Schwetzingen, Schatzmeister der LG Kurpfalz):** Ich drück' auf jeden Fall die Daumen, wahrscheinlich von zu Hause von der Couch aus. Ich denke, sie packt das und holt den Titel. Bilder: TSV

i Public Viewing im Rose-Saal am Sonntag ab 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, es gibt Getränke zum Selbstkostenpreis.

► Weiterer Bericht auf Seite 26